

Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Trier

Wortgottesdienste

in Gebärdensprache

Gottesdienst für August 2015

22. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

(auch an anderen Sonntagen im August zu gebrauchen)

Vorbereitung vor dem Gottesdienst:

Prüfen – wo stehe ich am besten? Ist der Platz gut beleuchtet?

Verteilung der Lesung und der Fürbitten.

Sitzen alle gut und keiner weit da hinten?

Einzug (Haltung beachten!)

Kniebeuge vor dem Altar und gehen an den ausgesuchten Platz.

Eröffnungsvers

Gott, schenk mir deine Gnade.

Ich bete zu dir den ganzen Tag.

Gott, du bist gütig.

Du verzeihst.

Du schenkst allen, die dich bitten, deine Gnade.

Begrüßung

Wir begrüßen einander, weil wir im Glauben und im Leben zusammen gehören. Christus, unser Herr, ist in unserer Mitte.

Er hat uns an diesem Samstag/Sonntag wieder zusammengeführt.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

(Alle: Amen)

Einführung

Was will Gott von uns?

Was erwartet Gott, wie wir uns verhalten sollen?

Welches sind seine Weisungen (=Befehl) und Gebote?

Darüber will uns der Samstags-/ Sonntagsgottesdienst heute zum Nachdenken bringen.

In den beiden Lesungen können wir heraushören/ heraussehen, wie damals die Israeliten und junge christliche Gemeinde das Wort Gottes angenommen haben.

Im Evangelium dieses Sonntags hören/ sehen wir, wie Jesus sehr deutlich unterscheidet zwischen der wahren Weisung (=Befehle) Gottes und den menschlichen Vorschriften.

Jesus sagt: Das Volk Israel ehrt mich mit den Lippen.

Sein Herz aber ist weit weg von mir.

Vielleicht muss Jesus das auch uns sagen.

Will ich wirklich mit ganzem Herzen bei Gott sein?

Schuldbekentnis

Wir bitten Gott, dass er heute hier in unserer Mitte ist. Wir bitten Gott, dass er uns begleitet. Wir bitten Gott um sein Erbarmen:

Herr Jesus Christus, Du bist das Licht der Welt.

Herr erbarme Dich unser. (*Alle: Herr erbarme Dich unser*)

Herr Jesus Christus, Du weißt, wie dunkel unser Leben und Denken oft ist.

Christus erbarme dich unser (*Alle: Christus erbarme dich unser*)

Herr Jesus Christus, in deinem Wort finden wir Halt und Hoffnung.

Herr erbarme Dich unser. (*Alle: Herr erbarme Dich unser*)

Vergebungsbitte

Gott verzeiht uns.

(Alle: Amen)

Tagesgebet

Wir wollen beten (*kurze Pause, dann*):

Allmächtiger Gott!

Von dir kommt alles Gute. Schenke uns Liebe zu dir.

Unsere Gemeinschaft mit dir soll immer fester werden.

Hilf uns, gut und heilig werden. Schütze uns.

Bleib bei uns.

Das bitten wir dich mit Jesus Christus.

(Alle: Amen)

Erste LESUNG

Lesung aus dem Buch Deuteronomium (4. Buch Mose) Dtn 4,1-2,6-8

Mose sprach zum Volk:

Israel, befolgt die Gesetze und Gebote, die ich euch gelehrt habe.

Befolgt sie, dann werdet ihr leben. Ihr werdet in das Land kommen, das Gott euch und euren Vätern versprochen hat.

Befolgt die Gebote Gottes. Ändert nichts.

Die anderen Völker werden staunen. Sie werden sagen: Die Israeliten sind weise. Gott ist ihnen nahe. Gott hört ihr Beten.

Gott hat ihnen Gebote gegeben. Diese Gebote sind gerecht und gut.

Wort Gottes

(Alle: Dank sei Gott)

Antwortpsalm

(Alle: Herr, wer darf dir nahe sein?)

Wer ohne Sünde lebt, wer das Gute tut. Wer die Wahrheit sagt, ist Gott nahe.

(Alle: Herr, wer darf dir nahe sein?)

Wer seinem Freund nichts Böses tut und die Menschen nicht verspottet, ist Gott nahe.

(Alle: Herr, wer darf dir nahe sein?)

Wer den Mitmenschen Gutes tut und sie ehrt, ist Gott nahe.

(Alle: Herr, wer darf dir nahe sein?)

Zweite LESUNG

Lesung aus dem Jakobusbrief

Jak 1,17-18,212b-22.37

Liebe Brüder und Schwestern!

Jede gute Gabe kommt von Gott. Er ist der Vater der Schöpfung.

Er schenkt uns göttliches Leben. Nehmt Gottes Wort an.

Es wird euch retten. Befolgt Gottes Wort und tut Gutes.

Helft allen, die in Not sind.

Wort Gottes

(Alle: Dank sei Gott)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.

Gott lehrt uns. Seine Lehre ist wahr.

Er schenkt uns göttliches Leben.

Halleluja.

Evangelium (vgl. Mk 7,1-8.14-15.21-23)

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Damals waren die Pharisäer und einige Schriftgelehrte aus Jerusalem zu Jesus gekommen. Sie sahen, dass die Apostel aßen, ohne die Hände zu waschen. Die Pharisäer und die anderen Juden essen nämlich nur, wenn sie die Hände gewaschen haben. So befiehlt es ein Gesetz. Auch wenn sie vom Markt kommen, waschen sie die Hände vor dem Essen. Sie haben viele kleine Gesetze und befolgen sie: Sie waschen Becher, Krüge und Kessel.

Die Pharisäer und Schriftgelehrten fragen Jesus: Warum befolgen deine Apostel nicht die Gesetze? Warum essen sie mit unreinen Händen? Jesus antwortete: Der Prophet Jesaja hat recht. Er nennt euch Heuchler. Er schreibt:

Dieses Volk ehrt Gott nur mit dem Mund. Sein Herz aber ist ungläubig. Es ist sinnlos, mich nur mit dem Mund ehren. Wichtig ist, die Gebote Gottes befolgen.

Ihr vergesst Gottes Gebote. Ihr befiehlt und befolgt nur viele kleine Gesetze.

Jesus sagte zu den Leuten: Merkt euch, was ich sage: Wer Böses denkt und tut, sündigt.

Böse Gedanken, Unkeuschheit, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Geiz, Bosheit, Betrug, Neid, Verleumdung und Hochmut sind Sünden. Sie machen den Menschen unrein.

Evangelium von unserem Herrn Jesus Christus.

(Alle: Lob sei dir Christus)

Stille oder kurze Ansprache! – Gedanken zur Ansprache

Glaubensbekenntnis

(Verschiedene Texte unter „Einzeltexte auf unserer Homepage)

Fürbitten

Wir leben oft in Angst, Not und Sorge.
Jesus, du bist unser Helfer und Erlöser.
Du kannst uns retten. Wir bitten dich:

1. Schenk uns festen Glauben. Befreie uns von dem Bösen.
(Alle: Wir bitten dich)
2. Hilf, dass alle Menschen in Freiheit und als Kinder Gottes leben können.
(Alle: Wir bitten dich)
3. Manche Mütter sind allein. Sie leben in Sorge um ihre Kinder.
Hilf ihnen.
(Alle: Wir bitten dich)
4. Lass uns in guter Gemeinschaft leben. Schenke uns ein gutes Arbeitsjahr.
(Alle: Wir bitten dich)
5. Mach uns bereit, dich zu lieben und deinen Willen zu tun.
(Alle: Wir bitten dich)
6. Schenke den Kranken, Armen, Verzweifelten und Sterbenden dein Erbarmen.
(Alle: Wir bitten dich)
7. Führe die Toten in das Reich der Freiheit und des ewigen Lebens.
(Alle: Wir bitten dich)

Allmächtiger, ewiger Gott.
Du hast uns erlöst durch Jesus, deinen Sohn.
Schenke der ganzen Welt deinen Frieden.
Das bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
(Alle: Amen)

Vater unser

Schlussgebet

Wir wollen beten:

Guter Gott!

Wir haben den Wortgottesdienst gefeiert und an Jesus Christus gedacht.

Diese Feier schenke uns viel Freude und Kraft zum Leben.

Es soll uns helfen, Gutes zu tun und immer mit dir verbunden zu bleiben.

Das bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Alle: Amen

SEGEN (Kreuzzeichen)

Allmächtiger Gott, segnet euch,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

(Alle: Amen)

So lasset uns gehen in Frieden.

Alle: Dank sei Gott dem Herrn

(Alle: Dank sei Gott dem Herrn)

Diakon Josef Rothkopf, Langerwehe (Bistum Aachen)